

Konoha High School

Das Leben wie es sein sollte ^^

Von abgemeldet

Kapitel 3: Auf zum Strand!

Die Deutschstunde verlief so wie immer. Kakashi diktierte ihnen einen kurzen Text, den sie analysieren mussten, und dann beendete er die Stunde wie immer vorzeitig. Er musste rüber in die Turnhalle und alles für den Sportunterricht vorbereiten. Heute stand Weitwurf auf dem Programm und Naruto freute sich – das war SEINE Sportart. In ihr war ER am besten, nicht einmal dieser Uchiha konnte ihm das Wasser reichen. Als die Jungs die Turnhalle betraten, sahen sie, dass die Mädchen auch schon anwesend waren. Sie hatten Unterricht bei Anko Mitarashi, 24, hübsch, schlank und sehr streng. Was die Mädchen bei ihr manchmal durchmachen mussten... nicht mal er, Naruto, würde dort auch nur eine Minute aushalten!

„Kommt alle her!“, rief Sensei Kakashi vom anderen Ende der Halle.

Sie gingen zu ihm. Schon vom Weiten sah Naruto den Korb mit den kleinen roten Bällen und freute sich schon. Vielleicht würde es ihm ja heute gelingen, Kakashi zu schlagen. Er lächelte.

„Wir gehen heute raus und üben mal wieder ein wenig Weitwurf.“

Choji stöhnte. Er war der Einzige, der nicht mal 20m schaffte.

„Na, komm Choji, so schlimm wird es nicht.“. Shikamaru versuchte seinen Freund aufzumuntern.

Choji murmelte ein paar unverständliche Wörter und blickte zu den Mädchen. Diese hatten gerade ein Netz in ihrer Hälfte gespannt und würde heute wohl Volleyball spielen. Naruto sah Sakura, die in ihren hübschen Sporthosen gerade den Volleyball holte. Sie sah toll aus. Als auch sie ihn ansah, winkte Naruto ihr zu. Sie sah ihn nur an und ging weiter. Das Lächeln verschwand von Narutos Gesicht.

Als sie im Stadion ankamen, stand die Sonne steil am Himmel. Es war furchtbar heiß und alle schwitzten. Kakashi stellte alle in einer Reihe auf, gab ihnen die Bälle und forderte sie auf, als erstes ein paar Mal ohne viel Kraft zu werfen. Nach 5 Versuchen erklärte er die nächsten Schritte:

„Ich teile euch jetzt in 2 Gruppen auf. Da wir sieben sind, kann einer Pause machen.“

Choji meldete sich: „Darf ich?“

„Ja, von mir aus.“, Kakashi seufzte.

Er mochte Choi und gab sich immer Mühe, ihn in den Unterricht einzubinden, aber in Sport wollte es einfach nicht klappen. Choi und Sport – das passte einfach nicht zusammen.

„OK, “ erklärte er weiter, „wenn ich die Gruppen eingeteilt habe, wird jeder aus der Gruppe 2 Mal werfen. Merkt euch wie weit ihr geworfen habt, danach wir alles zusammengezählt. Die Gruppe die gewonnen hat, darf bestimmen, was wir nächste Woche am Wandertag machen.“

Die Jungs sahen sich an. Sie durften es bestimmen? Erwartungsvoll sahen sie Kakashi an.

„Und wir dürfen wirklich alles machen was wir wollen?“, fragte Lee.

Kakashi zögerte. Er wusste, dass ein paar von den Jungs zum Strand fahren wollten.

„Jaaaaa...“, antwortete er gedehnt.

Lee grinste.

Naruto, der nicht unbedingt zum Strand fahren wollte, kam mit Shikamaru und Kiba in eine Gruppe. Die andere bestand aus Sasuke, Neji und Lee. Er wusste, dass er sich anstrengen musste, wenn sie gewinnen wollten. Vor allem, weil Sasuke und Lee zum Strand wollten.

Der erste Wurf war nicht mal so schlecht. Naruto warf 50m weit, Shikamaru 42 und Kiba 40.

Damit hatten sie 132 Punkte. Damit hatte sie 3 Punkte Vorsprung auf das andere Team, das nur 130 hatte.

Der zweite Versuch ging daneben. Zwar warfen Naruto und Kiba gut (52 und 45), doch Shikamarus Wurf ging in die Hose. Es wurden nur 30m. Insgesamt hatten sie nun 259 Punkte. Nun kamen die Gegner dran. Sasuke – 47m. Neji – 38m Naruto wurde nervös. Sie hatte nur noch 44 Punkte Vorsprung. Wenn Lee jetzt mehr als 44 warf, war es so gut wie klar, dass sie zum Strand fahren werden. Lee bereitete sie vor. Er wollte unbedingt zum Strand. Er konnte dort versuchen Sakura für sich zu gewinnen. Er nahm Anlauf, stoppte, und warf den Ball mit voller Kraft. Der Ball flog und flog – und kam schließlich bei 45m auf.

„Nein“, stöhnte Naruto.

Sie hatten mit einem Punkt verloren.

„Glückwunsch“, sagte Kakashi, „ihr dürft bestimmen, wo wir hinfahren.“

Sasuke und Lee sahen sich an. Dann sahen sie Neji an. Neji seufzte.

„Von mir aus.“

Lee grinste wieder. „Zum Strand, Sensei Kakashi!“